



Geschichte für Sek I, Sek II

Zeitreise – Highlights aus 50 Jahren Fernsehen

Folge 25: John F. Kennedy – ein amerikanischer Mythos

Ca. 10:00 Minuten

00:17 John F. Kennedy wird 1960 zum jüngsten US-Präsidenten der Geschichte gewählt. Er ist für viele ein Präsident der Hoffnungen.

01:13 Doch es ist die Zeit des Kalten Kriegs. Und die Zeit, in der die Länder der Dritten Welt ihre Rechte einfordern. Kennedy unterstützt die Unabhängigkeitsbewegungen. Auch in der Schweiz werden damals mit Kennedy grosse Hoffnungen verbunden.

02:13 Das zweite grosse Thema in dieser Zeit: Die Gefahr eines Atomkrieges. Vor der UNO in New York ruft Kennedy zur Abrüstung der Atomwaffen auf. Doch Kennedy ist auch ein Präsident, der die militärische Macht der USA ausbaut und einzusetzen bereit ist: In der Kuba-Krise erzwingt er mit einer Schiffsblockade den Abzug der sowjetischen Raketen - und riskiert dabei einen Atomkrieg. Und: Kennedy beginnt einen geheimen Krieg in Vietnam - damals spricht fast niemand von diesem Krieg.

05:58 Im Süden der USA wächst der Widerstand weisser Rassisten gegen Kennedys Pläne zur Abschaffung der Rassentrennung. Freunde raten Kennedy ab, nach Texas zu fahren. Er fährt trotzdem. Er wird erschossen.

08:20 Zwei Tage später wird der Mörder Lee Harvey Oswald vorgeführt. Er soll in ein anderes Gefängnis verlegt werden. Ein Mann namens Jack Ruby taucht auf - und erschießt Oswald.

09:34 Um den Mord von Dallas entstehen seither immer wieder Verschwörungstheorien - der Mord als Tat der Mafia, als Tat kubanischer Exilkreise, oder als Tat fanatischer Gegner der Rassengleichheit.

11:13 Obwohl er nicht einmal eine ganze Amtszeit erlebte, gehört John F. Kennedys Geschichte längst zum amerikanischen Mythos.